

Willkommen bei GenderMed-Wiki

Lange Zeit bestand in biomedizinischer Forschung und klinischer Medizin der Konsens, dass Krankheitsprozesse keiner geschlechtersensiblen Betrachtung bedürfen und Studien mit männlichen Probanden eine Generalisierung auf beide Geschlechter durchaus zulassen. Neuere Untersuchungen zeigen, dass die Inzidenz, die Symptome und der Verlauf vieler Erkrankungen geschlechtsabhängig sind und damit diese Perspektive obsolet ist. Daraus ergibt sich ein zunehmendes Interesse, das biologische und soziokulturelle Geschlecht in der Medizin zu berücksichtigen und damit einen wichtigen ersten Schritt in Richtung der individualisierten Medizin zu vollziehen. Durch individualisierte Behandlung sollen Patienten und Patientinnen nicht weiter als homogene Population wahrgenommen werden. Genetische und soziale Besonderheiten sind zu berücksichtigen, um eine „maßgeschneiderte“ Diagnostik und Intervention möglich zu machen. Grundkonsens dabei ist: Krankheiten sind so verschieden wie die Menschen, die darunter leiden.

Eine ausführliche Einführung zur geschlechtersensiblen Medizin finden Sie in Modul 1: Geschlecht und Medizin.

GenderMed-Wiki als offene Austauschplattform

GenderMed-Wiki dient als Austausch- und Wissensplattform zu Themen rund um Geschlecht und Medizin. Fachwissen zu Geschlechterunterschieden bei Erkrankungen und deren Therapien soll gebündelt und in Interaktion mit der „Scientific Community“ ergänzt werden. Ziel ist die Integration von geschlechtersensiblen Aspekten in der Medizin maßgeblich zu steigern und mittelfristig einen Beitrag zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung beider Geschlechter leisten zu können. GenderMed-Wiki dient damit für AkteurInnen des Gesundheitssystems (z. B. ÄrztInnen, Studierende, Krankenkassen) und für WissenschaftlerInnen als Möglichkeit, aktuelle Informationen zu geschlechtersensiblen Fragen zu erhalten und mit Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. Dabei ermöglicht GenderMed-Wiki nicht nur Zugriff auf Fachartikel zu Geschlecht und

Medizin, sondern stellt zudem eine Lehrmaterialsammlung (u. a. Fallbeispiele und Dias) für Lehrende und Lernende der Medizin zur Verfügung. Eine bundesweite Börse für Stellenangebote und Qualifizierungsarbeiten soll Bewerbern und Bewerberinnen den Zugang zu wissenschaftlichen Arbeiten mit geschlechtersensibler Ausrichtung ermöglichen.

Den Flyer zum Projekt GenderMed-Wiki erhalten Sie unter folgendem Link:

[Flyer zum Projekt GenderMed-Wiki](#)

Artikel verfassen/Lehrmaterial hochladen

Sie möchten sich an GenderMed-Wiki beteiligen und aktiv Inhalte mitgestalten? Registrieren Sie sich hierfür auf unserem AutorInnen-Board. Klicken Sie nach erfolgreicher Registrierung im AutorInnen-Board auf Artikel erstellen, um einen neuen Artikel oder Lehrmaterial hinzuzufügen und ihre eigenen Forschungsergebnisse auf GenderMed-Wiki zu veröffentlichen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Ein wesentlicher Bestandteil bei der Erfassung neuer Beiträge ist der Review-Prozess: Neue Inhalte werden zunächst von Experten und Expertinnen des jeweiligen Fachgebiets gesichtet und geprüft. So kann die Qualität der Beiträge auf GenderMed-Wiki dauerhaft gewährleistet werden.

Neuigkeiten

- Arte - Kreatur #5: Ist die Medizin auf einem Auge blind? Beitrag mit Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bettina Pfeleiderer von GenderMed-Wiki
- Handreichung für die Integration geschlechtssensibler Medizin in die Lehre - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Anna Fischer-Netzwerk: Newsletter - Juni/Juli 2019
- aerzteblatt.de - Selbstverwaltung im Gesundheitswesen: Ärztinnen fordern Parität
- AMA Adopts New Policies at 2018 Interim Meeting: Affirming the Medical Spectrum of Gender
- Inserm images: 1-Minuten Videos zu Geschlecht und Gesundheit
- New York Times: Can We Finally Stop Talking About 'Male' and 'Female' Brains?
- GenCAD-Projekt: Gender-specific mechanisms in coronary artery disease in Europe. Factsheet für ÄrztInnen
- News Health: Man flu, headaches and heart attacks: Health issues affect men and women differently

Das Projekt

GenderMed-Wiki ist ein gemeinsames Kooperationsprojekt zwischen den medizinischen Fakultäten Münster, Duisburg-Essen, Innsbruck und dem GECKO-Institut für Medizin, Informatik und Ökonomie der Hochschule Heilbronn. GenderMed-Wiki ist ein Partnerprojekt von G³ - Arbeitsgemeinschaft für moderne Medizin e. V.



Das Vorhaben *Entwicklung einer offenen Austauschplattform "GenderMed-Wiki"* wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 01FP1506 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Informationsangebotes liegt bei den Autorinnen und Autoren.

